

Abschlussveranstaltung

im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Gott und Staat – die religiöse Dimension von Europas Verfassungen des Instituts für Europäische Geschichte (IEG), Mainz in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Von Gottes Gnaden? Staat und Religion(en) in Europa. Wie viel Religion braucht der Staat – wie viel Staat die Religion?

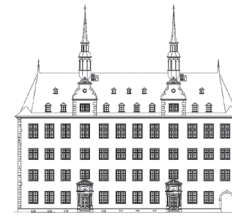
Mittwoch, 22. Oktober 2008, 19.00 Uhr
Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal

Podiumsdiskussion mit

Karl Kardinal Lehmann (Mainz),
Prof. Dr. Christoph Link (Universität Erlangen-Nürnberg),
Prof. Dr. Mathias Rohe (Universität Erlangen-Nürnberg),
Pastorin Antje Heider-Rottwilm (Hamburg)



Politische Bildung
LPB
Landeszentrale für
Rheinland - Pfalz



Die Veranstalter: Institut für Europäische Geschichte

Direktoren:

Prof. Dr. Irene DINGEL

Abt. für Abendländische Religionsgeschichte

Prof. Dr. Heinz DUCHHARDT

Abt. für Universalgeschichte

Ansprechpartnerin:

PD Dr. Bettina BRAUN

Alte Universitätsstraße 19

55116 Mainz

Tel.: +49 (61 31) 39 3 93 70

Fax: +49 (61 31) 39 3 53 26

E-Mail: braun@ieg-mainz.de

www.ieg-mainz.de

In Kooperation mit: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz



Direktor:

Dr. Dieter SCHIFFMANN

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 70

Fax: 0 61 31 / 16 29 80

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

www.politische-bildung-rlp.de

Veranstaltungsort:

Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal

Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Podiumsdiskussion: *Von Gottes Gnaden?*

Staat und Religion(en) in Europa.

Wie viel Religion braucht der Staat – wie viel Staat die Religion?

Postfach 3028

55020 Mainz

Bitte
ausreichend
frankieren

Veranstaltung

Von Gottes Gnaden? Spätestens seit der kontroversen Diskussion um eine religiöse Formel im europäischen Verfassungsvertrag ist deutlich geworden: Die Frage, ob und wie sich die europäische Staatengemeinschaft auf eine religiös begründete Werteorientierung beziehen kann und soll, ist hoch umstritten. Diese Frage stellt sich aber nicht nur auf europäischer Ebene, sondern auch in den einzelnen Staaten in Europa – und wird dort durchaus unterschiedlich beantwortet. Diese Antworten sind die Folge je spezifischer historischer Traditionen und Erfahrungen, auch unterschiedlicher konfessioneller und religiöser (Mehrheits-)Verhältnisse.

Diese Fragen beschäftigen aber nicht nur die politischen Entscheidungsträger, sondern das Verhältnis von Religion und Staat betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche. Wie weit kann und soll der weltanschaulich neutrale Staat religiöse Grundorientierungen schützen und fördern? Wie weit können Religionen staatliche Einflussnahmen dulden? Was geschieht, wenn Religion zum Rückzug aus bürgerlichen Pflichten und zur Verweigerung humanitärer Hilfe führt, wie z.B. bei der Ablehnung der Schulpflicht oder medizinischer Behandlungen?

Auf dem Podium diskutieren hochrangige Experten, die sich seit Jahren mit den theoretischen Grundlagen und mit der praktischen Umsetzung dieser Fragen befassen.

Dr. Dieter Schiffmann
Direktor der Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Irene Dingel
Prof. Dr. Heinz Duchhardt
Direktoren des Instituts
für Europäische Geschichte

Programm

- 19. 00 Uhr** **Grußwort**
Hannelore Klamm
Vizepräsidentin des Landtags
- 19. 05 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Dieter Schiffmann
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Rheinland-Pfalz
- 19. 10 Uhr** **Thematische Einleitung**
Prof. Dr. Irene Dingel
Direktorin des Instituts für
Europäische Geschichte Mainz
- 19. 30 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Karl Kardinal Lehmann
Bischof des Bistums Mainz
Prof. Dr. Christoph Link
Professor em. für Kirchenrecht an der
Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Mathias Rohe
Professor für Bürgerliches Recht an der
Universität Erlangen-Nürnberg
Pastorin Antje Heider-Rottwilm
Hamburg
langjährige Europa-Beauftragte der EKD
- Moderation**
Thomas Friedrich Koch
Landeskulturredaktion Rheinland-Pfalz
des Südwestrundfunks

Ausklang bei Wein, Wasser und Brezel im Foyer vor dem Wappensaal

Anmeldung zur Podiumsdiskussion: Von Gottes Gnaden? Staat und Religion(en) in Europa.

Ich melde mich hiermit an (bitte deutlich schreiben):

- Mittwoch, 22. Oktober 2008, 19.00 Uhr** mit Begleitpersonen
Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal
Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz

Name, Vorname	Funktion	E-Mail
Institution	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Datum	Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. **Hinweis:** Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen.
Es erfolgt keine Teilnahmebestätigung.

Podiumsdiskussion:

Von Gottes Gnaden?

Staat und Religion(en) in Europa

Wie viel Religion braucht der Staat – wie viel Staat die Religion?

Abschlussveranstaltung zur Veranstaltungsreihe:

Gott und Staat –

die religiöse Dimension von Europas Verfassungen

Mittwoch, 22. Oktober, 19.00 Uhr

Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal

Karl Kardinal Lehmann

Geb. 1936 in Sigmaringen (Hohenzollern),

Studium der Philosophie und katholischen

Theologie in Freiburg und Rom,

Dr. phil. 1962, Dr. theol. 1967, Dr. h.c. mult.,

1963 Priesterweihe in Rom,

1968-1971 Professor für Katholische Dog-

matik und Theologische Propädeutik an der

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,

1971-1983 Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an

der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br., seit 1983 Bischof von

Mainz und von 1987-2008 Vorsitzender der Deutschen Bischofs-

konferenz, seit 2001 Kardinal



Prof. Dr. Christoph Link

Geb. 1933 in Stuttgart

Promotion 1963, Habilitation 1970

Professor in Wien, Salzburg und Göttingen

1986-2001 Professor für Staats-, Verwal-

tungs- und Kirchenrecht und Direktor des

Hans-Liermann-Instituts für Kirchenrecht

an der Universität Erlangen-Nürnberg

Seit 1983 ordentliches Mitglied der Akade-

mie der Wissenschaften in Göttingen

Mitherausgeber der Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht, der

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte und von Jus

Ecclesiasticum – Beiträge zum evangelischen Kirchenrecht und

Staatskirchenrecht



Bitte wenden



Landeszentrale für Politische Bildung



Rheinland - Pfalz

Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Mathias Rohe

Geb. 1959 in Stuttgart

Studium der Jurisprudenz und der Islamwissenschaften in Tübingen und Damaskus
Promotion 1989, Habilitation 1997

Seit 1999 Professor für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Erlangen-Nürnberg

2001-2007 Richter am Oberlandesgericht Nürnberg im Nebenamt
Mitbegründer und seit 2001 Vorsitzender der Gesellschaft für arabisches und islamisches Recht



Antje Rottwilm

Geb. 1950 in Soest

Studium der Theologie und Diplompädagogik in Marburg, Kiel und Tübingen
1974-1978 Vikarin und Pastorin in Tübingen,
1979-1990 Studentenpfarrerin in Paderborn
1990-1997 Aufbau der Westfälischen Arbeitsstelle „Ökumenische Dekade – Solidarität der Kirchen mit den Frauen“

1997-2008 Leiterin der Europa-Abteilung im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland. Seit Sommer 2008 Leiterin des Projektes „Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity“ in Hamburg



Die Veranstalter:

Institut für Europäische Geschichte; Direktoren:

Prof. Dr. Irene Dingel, Abt. für Abendländische Religionsgeschichte

Prof. Dr. Heinz Duchhardt, Abt. für Universalgeschichte

Ansprechpartnerin: PD Dr. Bettina Braun

Alte Universitätsstraße 19 • 55116 Mainz

Tel.: +49 (61 31) 39 3 93 70 • Fax: +49 (61 31) 39 3 53 26

E-Mail: braun@ieg-mainz.de • www.ieg-mainz.de

In Kooperation mit:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Direktor: Dr. Dieter Schiffmann

Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 70 • Fax: 0 61 31 / 16 29 80

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

www.politische-bildung-rlp.de



Landeszentrale für
LPB
Politische Bildung
Rheinland - Pfalz